

„Heute bleibt das Auto stehen“

Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ startet am 1. Mai / Elektro-Fahrrad zu gewinnen



Guido Wermers (4. v. l.) von der Leitstelle Klimaschutz, Kooperationspartner und Sponsoren hoffen, dass in diesem Jahr 500 Besspendler an 30 Tagen vom Auto aufs Fahrrad umsteigen.

Foto: Boolke

-boo- RHEINE. Passend zum Wonnemonat Mai beginnt die Aktion „Heute bleibt das Auto stehen! – Mit dem Rad zur Arbeit“. Die Leitstelle Klimaschutz Rheine ruft in Kooperation mit dem „Runden Tisch Mobilität Rheine“ und weiteren lokalen Partnern, bereits zum dritten Mal dazu auf, das Auto stehen zu lassen und mit dem Fahrrad zur Arbeit zu fahren. Vom 1. Mai bis zum 15. August sollen Teilnehmer der Aktion an mindestens 30 Tagen mit dem Rad zur Arbeit fahren.

„Im ersten Jahr haben rund 200 Beschäftigte an der Aktion teilgenommen. Im zweiten Jahr waren es rund 350

Teilnehmer. Und in diesem Jahr schaffen wir sicherlich 500 Teilnehmer“, ist Guido Wermers zuversichtlich. „Der Anreiz mitzumachen ist hoch“, meinte Wermers. Immerhin gibt es in diesem Jahr zum ersten Mal ein hochwertiges Elektro-Fahrrad, gesponsert von der Firma Zweirad Schröder, zu gewinnen. Das erhält derjenige, der im Aktionszeitraum die meisten Kilometer mit dem Fahrrad zur Arbeit zurücklegt. Zudem gibt es weitere Preise zu gewinnen.

Im vergangenen Jahr haben 350 Teilnehmer insgesamt über 125 000 Kilometer zurückgelegt. Dabei wurden

circa 25 000 Kilogramm CO₂ im Vergleich zum Autofahren eingespart.

Ziel aller Kooperationspartner ist, die Beschäftigten davon zu überzeugen, auch über den Aktionszeitraum hinaus mit dem Fahrrad zur Arbeit zu fahren. „Sie haben persönliche Vorteile, fühlen sich fitter und tun gleichzeitig etwas für den Klimaschutz“, sagte Wermers.

Wichtig sei auch, dass die Firmen reagierten und zu „fahrradfreundlichen Betrieben“ werden, erläuterte Rolf Mecke vom Büro für Nachhaltigkeit und Mobilität. Unterstell- und Abstellmöglichkeiten für die Räder seien

wichtig. Außerdem müssten Fahrradpendler die Möglichkeit haben, sich im Betrieb umzuziehen. Dinge, die für die Aktionspartner Hardy Schmitz, GE Wind und Apetito längst selbstverständlich sind. Sie werden auch in diesem Jahr wieder mit vielen Teilnehmern dabei sein – zumal es oft leichter sei, die Industriegebiete mit dem Fahrrad zu erreichen als mit dem öffentlichen Personennahverkehr.

■ Teilnahmekarten liegen ab dem 1. Mai im Rathaus, der Beratungsstelle der Stadtwerke, der Stadtbibliothek sowie den Technischen Betrieben aus.

| www.rheines-klima.de